

Festliche Stunden... in bester Laune immer mit

GRAMMOPHON



KURZOPERN, KURZOPERETTEN, GESANGS- U. ORCHESTERAUFNAHMEN

Und aus dem großen Repertoire natürlich auch stets
DIE NEUESTEN TANZ- UND TONFILMSCHLAGER

FRAGEN SIE NACH DIESEN PLATTEN IN UNSEREN OFFIZIELLEN VERKAUFSTELLEN
DEUTSCHE GRAMMOPHON - AKTIENGESELLSCHAFT

Kapselrätsel

Flaschenzug — Panorama — Schnell-
dampfer — Nereide — Erato — Astarte —
Sellerie — Ornament

In jedem der vorstehenden Wörter ist ein kleineres Hauptwort enthalten. Die Anfangsbuchstaben dieser neuen Wörter nennen, in der angegebenen Reihenfolge gelesen, einen Märchendichter. (10069)

Auflösungen aus voriger Nummer

Silbenkreuzworträtsel: a) 1 Kaliber, 3 Chikago, 5 Kamille, 7 Talmi, 9 Gala, 10 Nike, 11 Kanzel, 12 Mister, 14 Lese, 16 Demokrat, 18 Vatikan, 19 Zerberus; — b) 1 Kapital, 2 Berka, 3 Chile, 4 Gorilla, 6 Milde, 8 Minister, 9 Gazelle, 12 Minerva, 13 Como, 15 Severus, 16 Dekan, 17 Kratzer.

Trugschluß: Taugenichts — nichts taugt.

Silbenrätsel: Der Mensch ist selbst sein Gott. — 1. Dilettant, 2. Epiktet, 3. Romeo, 4. Meersburg, 5. Einstein, 6. Nurmi, 7. Sieglinde, 8. Cyrus, 9. Humboldt, 10. Isis, 11. Sanherib, 12. Tetzl, 13. Salome.

Rösselsprung: Lern' ohne Klagen, Herz, ein brennend Weh ertragen, / Der Kerze brennt der Kopf, doch hörst du sie nicht klagen. / Soll rein die Mischung sein, still brennt sie, bis sie lischt; / Rein ist nicht Wachs, noch Docht, wenn es im Brennen zischt.

Verschieberätsel: Rembrandt — Defregger.

Gitterrätsel: 1. Esperanto, 2. Festmeter, 3. Haselnuß, 4. Streusand.

Hilfe in der Not: Katerfrühstück.

Was ist Lebens-Energie?

Das Geheimnis des Lebens — Kraft als Ursache der Erscheinungen — Mechanismus und Organismus. Von Wilhelm A. May.

Das Wort „Lebens-Energie“ ist durch die Schriften Lionel Strongfort's bekannt geworden.

Um es vorwegzunehmen: Dieser Begriff ist ein biologischer, er bezieht sich auf die Grundkräfte des Lebens. Die Forschungen der

Wissenschaft haben ergeben, daß alle Erscheinungen des Lebens durch Kräfte hervorgerufen werden.

Die gleichen Kräfte, die im Universum, im Makrokosmos, der „Welt im Großen“ herrschen, haben für alle Teile der Natur, also auch für den Menschen, Geltung. Alle Teile der Natur befinden sich in ständiger Bewegung.

Das kleinste, selbständige, organische Gebilde ist die Zelle. Als „Leben“ bezeichnet die Wissenschaft die Daseinsform des Protoplasmas, eines Zellgebildes, dessen niederste Individualitätsstufe das einzellige Wesen ist. Unser Körper ist als ein Zellenverband, ein „Zellstaat“ zu bezeichnen. Die Grundfunktion der Zelle ist der Stoffwechsel, d. h. die Aufnahme und der Abbau von Stoffen. Damit nun ein Organismus, z. B. der Mensch, sich in einem guten Zustand befindet, muß der chemische Prozeß des Stoffwechsels ein guter, ein ausreichender sein, d. h. jeder Zelle müssen die verbrauchten Stoffe abgebaut und neue aufbauende Stoffe müssen zugeführt werden.

Dieser chemische Stoffumsatz bedingt einen Energiewechsel, so findet ein chemischer Verbrennungsprozeß statt, durch welchen elektrische Energien entstehen. Bei ungenügendem Stoffwechsel ist die Zelle dürrig und schwach. Eine ausreichend ernährte Zelle jedoch ist prall, gesund, kräftig, lebens- und leistungsfähig. Sie strahlt elektromagnetische Kräfte aus. Die Zellen des Körpers, z. B. die des Muskelgewebes, der Nerven, des Gehirns sind also gewissermaßen elektrisch geladen. Sie erzeugen Energie. Diese Energie bezeichnet Strongfort als „Lebens-Energie“. Das Zusammenwirken aller elektromagnetischen

Vier Geschmacksrichtungen Ein Qualitätsbegriff

Lieber eine Tafel weniger, dafür aber eine Riquet!